



Oberseelbach

Herbstaktion der NABU-Gruppe

Die kleine Streuobstwiese an dem neuen Verkehrskreisel unterhalb von Oberseelbach soll nach dem Willen der örtlichen NABU-Gruppe zu einer blumenreichen Magerwiese werden. Der NABU hatte Anlage und Pflege seinerzeit im Jahr 2007 übernommen, um auch zu zeigen, wie in kurzer Zeit ohne natürliche oder künstliche Düngung eine artenreiche Blumenwiese und damit Bienenweide entstehen kann. Ursprünglich eine etwa 1000 qm

große „Fettwiesenfläche“, auf der vor Übernahme Schnitt- und Mahdgut verrotteten, konnten in den letzten Jahren durch regelmäßige Entnahme von gemähtem Grasaufwuchs und Laub Nährstoffe entzogen werden. Mit Blumensaat sollte, jedes Jahr eingebracht, dem Prozess einer Vielfalt an Frühjahrs- und Sommerblühern nachgeholfen werden. Den Erfolg konnte man bereits in den beiden letzten Jahren mit bisher standortuntypischen Blu-

menarten und zunehmender Blumenvielfalt, bei einem Rückgang der Grasdominanz, beobachten. Bienen und andere, auf Blumennektar angewiesene Insekten wird es freuen.

Um die bisherigen Erfolge nicht zu gefährden, haben auch in diesem Herbst wieder Mitglieder des NABU dafür gesorgt, dass Laub der Obstbäume und des nahe stehenden Waldes sowie Grasschnitt entfernt wurden.

Eberhard Heyne



Wolfgang Jost, Juliane Streicher, Martin Fischer, Bruno Harwardt und Manfred Haneklaus entfernen mit Rechen und Schubkarren das herbstliche Laub.